

Berlin, Oktober 2008

Presseinformation No. 16.2

A trans Pavilion

Ort	A trans Pavilion curated by Isolde Nagel zeigt in den Hackeschen Höfen in der Ausstellungsserie 2008 <i>An intimac(it)y</i> und im Rahmen des 3. Europäischen Monats der Fotografie Berlin
Fotokünstler	Ralf Wehrle + Uwe Frank / DE Partitionen²
Eröffnung	Samstag, 1. November 2008 um 16 Uhr
Ausstellungsdauer	2. November 2008 – 4. Januar 2009
Begrüßung	Thomas Friedrich / Kurator des 3. Europäischen Monats der Fotografie Berlin Ralf Wehrle + Uwe Frank Isolde Nagel
Öffnungszeiten	Fr 14 – 19 Uhr u. n. Vereinbarung. Schaufenster rund um die Uhr.
Happy Talk	Freitag, 5. Dezember 2008 um 19 Uhr im <i>A trans Pavilion</i> Mit Ralf Wehrle + Uwe Frank, Mönchweiler Moderation Isolde Nagel
Adresse	A trans Pavilion Die Hackeschen Höfe Hof III Rosenthalerstr. 40/41 D-10178 Berlin-Mitte www.atrans.org • in@atrans.org
Mit herzlichem Dank an den	3. Europäischen Monat der Fotografie Berlin und Kulturprojekte Berlin

Die beiden Fotodesigner und Fotokünstler Ralf Wehrle und Uwe Frank arbeiten seit 1993 unter ihrem Ateliernamen Black & White zusammen. Ihr Studio und Atelier haben sie in Mönchweiler (Schwarzwald). Auftragsgebunden für namhafte Firmen sind sie in den Bereichen: People, Werbung, Industrie und Fashion weltweit tätig. Bei ihren freien Arbeiten steht oft die Aktfotografie im Mittelpunkt. Über die Grenzen Deutschlands bekannt sind ihre Bildthemen „Golden Ball“ oder „Masquerade“. Für Ralf Wehrle und Uwe Frank ist es selbstverständlich, eigene Bilderfindungen entstehen zu lassen. Damit drücken sie nicht nur objektive Gegebenheiten, sondern auch ganz subjektiv Empfindungen, Gefühle und Wünsche aus. Ihre Bilderwelten schaffen eine neue Dimension, die bildliche Realität begründet und einen autonomen ästhetischen Wert besitzt.

Im Rahmen des **3. Europäischen Monats der Fotografie Berlin 2008** präsentieren Ralf Wehrle und Uwe Frank ihr neues Bildthema *Partitionen²* im Schaufenster des *A trans Pavilion*. Großformatige Bilder inszenieren ausschnittshaft den Körper wie eine Raumplastik. Nackte Körper und nackte Haut wird in architektonischer Weise interpretiert, eine Haltung oder menschliche Geste als reduzierte Grundform festgehalten. Die Schwarzweiß-Akte spiegeln Klischees von Schönheit und Anmut wider. Sie sind durch teils symmetrische oder teils unsymmetrische Bildkonstruktionen betont. Der künstlerische Blick für wesentliche Details, das Fragmentarische erzeugt eine intime Spannung und lässt doch dem Betrachter das gewünschte Maß an Distanz und empfundener Anonymität. In puristischer Weise hofiert somit die Installation *Partitionen²* den Pavillon zu seinem Jahresthema *An intimac(it)y – Intimität und Stadt*.

Die **Ausstellungseröffnung** feiern wir am **Samstag, den 1. November 2008 um 16 Uhr**. Dazu laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Weitere Informationen bei Isolde Nagel +49 (0)173. 202 52 20 unter www.atrans.org oder www.blackwhite.de